

Wasserauslass
Sechs Kilometer betrug die
Strecke, auf der man mit-
tels „Pendelbetrieb“ Was-
ser herankarrte. Der Feuer-

Wohnhaus
dem Verletzt wurde
dem Feuer niemand.

Windkraft-Befragungen scheitern oft an den ortsfremden Gegnern

SPÖ-Nationalrat und Ex-Bürgermeister Alois Schroll bricht eine
Lanze: „In den Gemeinden selbst ist die Mehrheit für Windräder“



Roter
Ex-Ortschef
von Ybbs,
Alois Schroll.

Es könnte so einfach sein, lautet der Tenor beim „Österreichs Energie Trendforum“. Der Ausbau der landesinternen Energieversorgung werde an drei Stellen gebremst: Fehlende Investitionen, langwierige Verfahren und klare gesetzliche Rahmenbedingungen. Im Land selbst kommt hinzu, dass Bürgerbefragungen

Projekte extrem in die Länge ziehen oder sogar kippen, wie zuletzt in der Waldviertler Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring, wo nur 13 Stimmen den Ausschlag gaben und damit drei Windräder nicht gebaut wurden. SPÖ-Energiesprecher Alois Schroll kennt als ehemaliger Bürgermeister von Ybbs an der Donau das The-

ma: „Dass die Bürger mitbestimmen können, ist gut. Mich stört aber, dass eine kleine Minderheit von meist ortsfremden Windkraft-Gegnern mit Falschinformationen um sich wirft.“ Im Herbst 2022 stellte der Verband in Burgschleinitz zum ersten Mal das Projekt vor, nun ist es Geschichte. „Das hemmt den Ausbau, der so